



Neue Schießerei in der Nähe von Toulouse: ein Mann in einer Gebäude-Lobby in Blagnac erschossen

Am Abend des Sonntags, dem 11. Oktober, wurde in einem Gebäude in Blagnac, westlich von Toulouse, ein Mann erschossen. Das Opfer war offensichtlich in Les Izards bekannt, einem für seinen Drogenhandel bekannten Bezirk.

„Gegen 23.00 Uhr hörte ich Schüsse“, sagte ein Nachbar am Montagmorgen. Sein Gebäude war Schauplatz einer weiteren Schießerei in Toulouse. Die Schießerei fand gegen 23:15 Uhr in den Allées des Boutons d'or statt. Ersten Berichten zufolge befand sich das Opfer, das 25 Jahre alt war, in der Lobby eines Gebäudes vor dem Aufzug, als es wiederholt von einem oder mehreren Bewaffneten ins Visier genommen wurde. Er starb trotz des schnellen Eintreffens der Feuerwehr und des Notarztes.

Die forensische Polizei fand Berichten zufolge mindestens 7 Hülsen am Boden des Tatorts. Der/die Mörder benutzten für die Tat eine „9mm“-Pistole. Am Montagmorgen waren die Täter noch auf freiem Fuß. Im Aufzug des Gebäudes sind noch mehrere Einschusslöcher sichtbar. Wurde das Opfer verfolgt? Seine Leiche wurde im dritten Stock entdeckt. Die Mieter und Vermieter der Nachbarwohnungen stehen unter Schock.

Steht diese neue Episode der Gewalt im Zusammenhang mit dem Drogenhandel? Momentan schwierig zu sagen, auch wenn das Opfer im Bezirk **Les Izards**, einem für den Drogenhandel bekannten Vorort, bekannt ist...

Die Staatsanwaltschaft hat beschlossen, die Ermittlungen dem Regionaldienst der Kriminalpolizei anzuvertrauen. Seit Beginn des Sommers wurden fünf Personen mit Schusswaffen hingerichtet, drei von ihnen befanden sich in dieser Region nördlich von Toulouse, als sie ins Visier genommen wurden.

Am Freitag besuchten Premierminister Jean Castex und Innenminister Gérald Darmanin Toulouse, um die Möglichkeiten der Verstärkung der örtlichen Polizei zu erörtern. Die Beamten von Toulouse sollen bis Ende 2021 mit hundert weiteren Polizeibeamten als Verstärkung rechnen können.